

Roquette, Otto: Da saß bei dir ich wieder, wie vor Zeiten! (1860)

- 1 Da saß bei dir ich wieder, wie vor Zeiten!
- 2 Als wären wir aus langem Schlaf erstanden,
- 3 Und anders Alles, was wir wiederfanden,
- 4 So ließen wir zurück die Blicke gleiten.

- 5 Ein Führer war, mich in dein Herz zu leiten,
- 6 Der ernste Schmerzenszug, den tief verstanden
- 7 Ich las in deinem Antlitz; doch es schwanden,
- 8 Nein, niemals! deines Auges Herrlichkeiten!

- 9 Was wir erduldet, ließen wir verstummen.
- 10 Doch dachten wir der Zeit, die wir verloren,
- 11 Und sprachen manchen unvergeßnen Namen.

- 12 Da quoll der alten Lieder fernes Summen –
- 13 Wir fühlten neu den alten Schmerz geboren,
- 14 Und saßen schweigend bis wir Abschied nahmen.

(Textopus: Da saß bei dir ich wieder, wie vor Zeiten!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60>)